

Sie möchten **China im Unterricht** behandeln?

Oder einen **Kurs zum Thema China** unterrichten?

Sind alle
Chines*innen
Atheisten?

Bevölkerungs-
geografie und
ökonomische
Transformation der VR
China

War
Zheng He
der Kolumbus
Chinas?

Gehört China in
den Deutsch-
Unterricht?

Globales Lernen am
Beispiel China –
China ein Musterbeispiel
für Globales Lernen?

Online-Fortbildungen der China-Schul-Akademie

Online-Fortbildungsreihe

Mehr vom A/anderen w/Wissen - China im Unterricht (2026)

In der **Online-Fortbildungsreihe** 2026 werden, aufbauend auf Ergebnissen einer umfassenden Studie zu China in deutschen Lehrplänen und Schulbüchern, passende Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Diese0 können im Fachunterricht und in wissenschaftspropädeutischen Kursen (Seminarkurs, Seminarfach, Projektkurs, Profilsseminar) eingesetzt werden. Die Sitzungen legen jeweils einen Fokus auf bestimmte Fächer (Geschichte, Politik, Geografie, Literatur & Kunst, Religion & Ethik) und bieten gleichzeitig Impulse für die fächerübergreifende Arbeit an Querschnittsthemen wie u.a. Nachhaltigkeit, Demokratie- und Medienbildung.

Sitzung 1: Geschichte und (Außen-)Politik

Termin: 17. März 2026, 16:00-18:00 Uhr

Referentinnen: Jonas Schmid, Dr. Sascha Zhivkov

Die erste Sitzung bietet einen knappen Überblick über bestehende curriculare Schwerpunkte bei der Behandlung von China im Geschichtsunterricht in verschiedenen Bundesländern – beispielsweise den oft mit Kolumbus verglichenen Seefahrer Zheng He, China und die imperialistischen Mächte, Reform und Revolution im China des 20. Jahrhunderts, Chinas Entwicklung zur Weltmacht. Dabei werden exemplarisch Materialien aus Schulbüchern verschiedener Bundesländer vorgestellt, ergänzt durch bereits erstellte oder in Planung befindliche Materialien der China-Schul-Akademie, darunter ins Deutsche übersetzte Quellentexte für den Geschichtsunterricht, die im ersten Teil der Sitzung behandelt werden. An Beispielen erläutern wir die Grundprinzipien, denen wir bei der Materialerstellung folgen und zeigen, warum für eine gelungene Vermittlung von China-Kompetenz die wissenschaftlich-kritische Einordnung und kontrovers-multiperspektivische Präsentation sowohl von historischen als auch von gegenwärtigen Quellen unerlässlich ist.

Im zweiten Teil legen wir den Fokus auf die außenpolitischen Ambitionen der Volksrepublik China und auf Territorialkonflikte im Südchinesischen Meer und mit Taiwan. Die VR China hat hierbei im Laufe der Jahrzehnte ihre Taktiken immer wieder

neu justiert. Das ideologische Framing wurde angepasst, die Wirtschaftspolitik und außenpolitische Interessen wurden verzahnt und die militärische Komponente wird zunehmend als Machtfaktor bedeutend. Unterschiedliche Positionen der VR China und weiterer Anrainer werden vorgestellt und eingeordnet und neue Unterrichtsmaterialien vorgestellt.

Sitzung 2: Literatur und Kunst, Ethik/Philosophie und Religion

Termin: 28. April 2026, 16:00-18:00 Uhr

Referent*innen: Marjolijn Kaiser, Dr. Stefanie Elbern

Zentrales Anliegen der China-Schul-Akademie ist es, China in seiner geografischen Breite und historische Tiefe in den Unterricht verschiedenster Fächer einzubringen und auch komplexe Themen durch multimediale Materialien und lebensnahe Beispiele für Schüler*innen greifbar zu machen. Im ersten Teil der Sitzung wenden wir uns den Potentialen zu, die die Lehrpläne im Deutsch- und Musikunterricht für eine Hinwendung zu China ausweisen und präsentieren entsprechende Unterrichtsmaterialien. Im zweiten Teil werden Desiderate in vorhandenen Schulbuchmaterialien des Fächerbereichs Religion und Ethik analysiert, die in Vorschläge für alternative Herangehensweisen und Unterrichtsmaterialien münden.

Sitzung 3: Geographie und Wirtschaft

Termin: 19. Mai 2026, 16:00-18:00 Uhr

Referent*innen: Dr. Odila Schröder, Dr. Sascha Zhivkov

Zentrale Themen der Auseinandersetzung mit China im Geografie- und Sozialkundeunterricht sind staatliche Eingriffe in die Bevölkerungsentwicklung und zum rasanten wirtschaftlichen Wachstum der Volksrepublik China. Im ersten Teil der Sitzung wird eine Analyse von bestehenden Schulbuchinhalten zum Thema Bevölkerungspolitik präsentiert. Es wird diskutiert, wie und warum die Schulbücher zum Teil ungewollt homogenisierende bzw. stereotypisierende Chinabilder vermitteln. Anschließend werden alternative Darstellungsweisen und Quellenangebote präsentiert. Ein Blick auf Taiwan zeigt z.B., wie sich die dortige Situation gewinnbringend im Unterricht ansprechen lässt.

Im zweiten Teil der Sitzung werden anhand des Lernmoduls zur chinesischen Wirtschaft ausgewählte Materialien zur Wirtschaftsentwicklung der Volksrepublik seit Beginn der Politik von Reform & Öffnung 1978, zur Veränderung des Wachstumsmodells bzw. der ökonomischen Transformation Chinas sowie zu Chinas Rolle in der Globalisierung vorgestellt.

Sitzung 4: Schlüssel zur Welt—Neue Wege zu globalem Lernen? Die Arbeit der China-Schul-Akademie, Rückblick und Ausblick

Termin: 16. Juni 2026, 16:00-18:00 Uhr

Referentinnen: Prof. Dr. Barbara Mittler, Dr. Stefanie Elbern, Dr. Odila Schröder, Marjolijn Kaiser, Sascha Zhivkov, Jonas Schmid

Die CSA hat in den letzten Jahren durch die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial am Beispiel China einen wichtigen Schritt zur Erweiterung transkulturellen Verstehens gemacht. Ziel unserer Arbeit ist es, so Voraussetzungen für die Generierung einer neuen Generation von Lehrer*innen und Schüler*innen zu schaffen, für die China-Wissen eine Selbstverständlichkeit ist. Indem wir unsere Erkenntnisse systematisch dokumentieren, hoffen wir auch, es möglich zu machen, dass unsere Ergebnisse auch für andere Weltregionen umsetzbar werden. Zentral für die Materialien der CSA ist (a) der Rückgriff auf originalsprachliche Quellen und (b) die Orientierung am wissenschaftlichen Forschungsstand für die Hintergrundinformationen sowie (c) deren fachdidaktisch fundierte Aufbereitung, in enger Zusammenarbeit mit Fachdidaktiker*innen und Praktiker*innen aus den Schulen. Die China-Schul-Akademie stellt so "Schlüssel zu China" zur Verfügung. In dieser Sitzung wollen wir einige dieser Schlüssel vorstellen. Wir blicken also anhand verschiedener Lernmaterialien kritisch zurück auf die Entwicklung der China-Schul-Akademie seit ihrer Gründung 2020. Gleichzeitig werfen wir dabei auch einen konstruktiven Blick in die Zukunft und wollen mit Ihnen und eingeladenen Gästen ins Gespräch kommen: Welche weiteren Quellen und didaktischen Zugänge braucht es, um China und andere Länder im Unterricht kritisch und multiperspektivisch erfassen zu können und Stereotypisierungen zu vermeiden? Wo und wie lassen sich die von der China-Schul-Akademie entwickelten Kriterien weiterschreiben und auch in anderen Kontexten anwenden? Inwiefern kann die Arbeit der China-Schul-Akademie richtungsweisend für die Entwicklung von Projekten im Sinne des Globalen Lernens und der Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung wirken?

Anmeldeinformationen

Die China-Schul-Akademie unterstützt interessierte Schulen und Lehrer*innen beim Aufbau von China-Kompetenz und fördert die kritische und multiperspektivische Beschäftigung mit China – in Geschichte und Gegenwart, also mit historischer Tiefe und regionaler Breite. Die von der China-Schul-Akademie entwickelten Lernmodule bieten eine ideale Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, ihre Reflexions- und Urteilskompetenz zu schärfen und laden zur Beschäftigung mit einer Vielzahl auch in Deutschland kontrovers diskutierter Themen ein. So lassen sich am Beispiel Chinas etwa Fragen der Nachhaltigkeit erarbeiten, die weit über den konkreten Länderkontext von Bedeutung sind. Die thematische und methodische Vielfalt der Materialien bietet

Lehrkräften die Grundlage für innovative Unterrichtsgestaltung und vermittelt Lernenden essentielle Kompetenzen für ein erfolgreiches Abitur und Studium.

Die Lernmodule der China-Schul-Akademie zu Themenfeldern wie Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur können den Interessen und Kenntnissen der Lehrkräfte sowie der Schüler*innen entsprechend flexibel zusammengestellt werden. Jedes Lernmodul enthält Materialien und Aufgaben, die im Klassenverbund oder von den Schüler*innen eigenständig erarbeitet werden können. Neben den Lernmodulen finden sich auf der Plattform der China-Schul-Akademie Informationen zur Förderung der Medienkompetenz, Hinweise auf Erinnerungs- und Lernorte sowie ein Glossar und Lektürehinweise. Außerdem geben wir Ihnen umfangreiche Hintergrundinformationen und didaktische Empfehlungen an die Hand und bereiten Sie in dieser digitalen Fortbildungsreihe auf den Einsatz der Materialien vor.

Zielgruppe: Die Reihe ist konzipiert für interessierte Lehrer*innen und Referendar*innen aller Fächer, die China in ihren regulären Unterricht einbringen oder einen wissenschaftspropädeutischen Kurs (Seminarkurs, Seminarfach, Projektkurs, Profilseminar) zum Thema China in der gymnasialen Oberstufe unterrichten möchten. Die Reihe ist für Lehrer*innen aller Bundesländer konzipiert und zugänglich.

Teilnahme: An den Terminen kann je nach Interesse und Ausrichtung des individuellen Unterrichts teilgenommen werden. Teilnehmer*innen erhalten zudem Zugriff auf die Aufzeichnungen der bei dieser und vorangegangenen Fortbildungen gehaltenen Vorträge. Teilnahmebestätigungen werden durch die China-Schul-Akademie bzw. nach den Richtlinien der jeweiligen Landesbehörde ausgestellt.

Anmeldung: Sie können sich sowohl für die gesamte Veranstaltung als auch für Einzeltermine anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich ggf. direkt über die Bildungsserver ihres jeweiligen Bundeslandes anmelden können und sollten. Alternativ können Sie sich über das Formular auf unserer Homepage <https://www.china-schul-akademie.de/fortbildungen/#fobi2026> anmelden.

Ort: Die Veranstaltungsreihe wird online stattfinden. Zugangsdaten erhalten Sie bei Anmeldung kurz vor Veranstaltungsbeginn.

Kosten: Die Fortbildungsreihe ist ein kostenloses Angebot der China-Schul-Akademie.

Kontakt: Bei Fragen zu unseren Fortbildungen wenden Sie sich jederzeit an fortbildungen-csa@zo.uni-heidelberg.de.

Die Fortbildungen der China-Schul-Akademie werden langfristig und **wissenschaftlich begleitet** und ausgewertet, um eine kontinuierliche Verbesserung der Fortbildungen und der von der China-Schul-Akademie entwickelten Lehrmaterialien zu gewährleisten. Im Nachgang der Veranstaltung werden Abfragen zur Qualität der Veranstaltung sowie Ihrer persönlichen Verwendung der vermittelten

Inhalte und Materialien im Unterricht durchgeführt. Die Teilnahme an diesen Abfragen ist nicht verpflichtend, hilft der China-Schul-Akademie aber, die Fortbildungsangebote zu optimieren.